

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Lack

Version:1.0/DE

Druckdatum:06.09.2023

Spezifikation: G371

Seite 1 von 6

überarbeitet am:06.09.2023

1 IDENTIFIKATION

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

Lacomit Lack

1.2 Andere Bezeichnungen:

Lacomit Varnish

1.3 Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Herstellung von Präparaten in der Elektronenmikroskopie

1.4 Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH

Ernst-Befort-Straße 12

D 35578 **Wetzlar**

Telefon: +49(0)64419765-0

Telefax: +49(0)6441976565

E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß

2.1.1. VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)

Augenreizend Kategorie 2	H319
Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 3	H226
Akut toxisch (inhalativ) Kategorie 4*	H332
Akut toxisch (dermal)Kategorie 4*	H312
Hautreizend Kategorie 2	H315
Verursacht Atemwegsreizung Kategorie 3	H335
Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 2	H225
Betäubende Wirkung Kategorie 3	H336
Akut toxisch (oral) Kategorie 4	H302
Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung Kategorie 2	H412

(-Gefahrpiktogramme; Codes (Kennzeichnung)):



GHS 02 GHS 05GHS 07 GHS08

-Signalwort: Gefahr

(H-Sätze und P-Sätze)

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H226Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H332Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H312Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H304Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1

H315Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335,Atemwegsreizung Gefahrenkategorie 3

H412Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 3

Sicherheitshinweise(P-Sätze)

Vorbeugung

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Lack

Version:1.0/DE

Druckdatum:06.09.2023

Spezifikation: G371

Seite 2 von 6

überarbeitet am:06.09.2023

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/ verwenden.

P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

Gegenmaßnahmen

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P322 Gezielte Maßnahmen (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370 + P378 Bei Brand: zum Löschen verwenden.

Lagerung

P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung (Punkt 13) zuführen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	Xylol	n-Butanol	Butylacetat	Aceton	1-methoxy-2-propanol	Azofarbstoff/Chrom-Komplex
CAS-Nr.	1330-20-7	71-36-3	123-86-4	67-64-1	107-98-2	97862-65-2
EG-Nr.	215-536-7	200-751-6	204-658-1	200-662-2	203-539-1	308-114-5
INDEX-Nr.	601-022-00-9	603-004-00-6	607-025-00-1	606-001-00-6	603-064-00-3	---
Synonym	---	1-Butanol	Essig säure-ethylester	Propano n-2-	Propylen glycol-ethylether	---
Reinheit	30- 60 %	10-30%	10-30%	1-5%	1-5%	01-1%
Stabilisatoren	keine	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine
Gefährliche Verunreinigungen	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Einstufung	H226;H336 H312;H304 H315;H319 H332;H412	H226;H302, H315;H318; H335;H336	H226; H336	H225; H319 H336	H226 H336	keine
Kennzeichnung	GHS 02; GHS 07; GHS 08	GHS02;GHS05; GHS07	GHS02 GHS07	GHS02 GHS07	GHS02; GHS07	keine

3.2 Zusätzliche Hinweise:

keine

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Allgemeine Hinweise:

G371

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Lack

Version:1.0/DE

Druckdatum:06.09.2023

Spezifikation: G371

Seite 3 von 6

überarbeitet am:06.09.2023

4.2. Nach Einatmen: Aus dem Expositionsbereich entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.3. Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser spülen und verschmutzte Kleidung ausziehen

4.4. Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen (Verpackung oder dieses Datenblatt vorweisen).

4.5. Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser spülen, Arzt hinzuziehen

4.6. Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung): keine

Symptome: n.a.

Gefahren: n.a.

Behandlung: n.a.

Hinweis: n.a.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Geeignete Löschmittel: Wasserebel, Schaum

5.2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.3. Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: CO₂; CO; Chromverbindungen

5.4. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Atemschutz

5.5. Zusätzliche Hinweise: keine

Brandklasse: n.a.

Temperaturklasse: n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Sämtliche Zündquellen im Bereich sofort entfernen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder ein Gewässer gelangen lassen

6.3. Verfahren zur Reinigung: Mit saugfähigem Papier oder Sägemehl aufnehmen.

6.4. Zusätzliche Hinweise: Fachgerecht entsorgen (Punkt 13)

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang: Nicht Rauchen! Geeignete Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen (Laborabzug)

7.1.2. Technische Massnahmen zur Verhinderung von Staubbildung: keine

7.1.3. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Nicht offen stehenlassen.

7.1.4. Weitere Angaben: Nicht in die Kanalisation oder ein Gewässer gelangen lassen

7.2. Lagerung

7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und Behälter: An gut belüftetem Ort lagern, Zündquellen fernhalten

7.2.2. Zusammenlagerungshinweise:

Lagerklasse: n.a.

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmitteln und Brandförderern

7.2.3. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: kühl und dunkel

7.2.4. Bestimmte Verwendung: keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Stoffname	CAS-Nr.	(AGW/BGW/ TLV)	Spezielle Hinweise	Wert in mg/m ³
Xylol	1330-20-7	AGW BGW	Spbegr.ÜF2(II) H ProbeZP Exp.Ende	440 1,5mg/l (Vollblut) 2g/l (Methylhippur- Tolursäure)
1-methoxy-2-propanol	107-98-2	AGW BGW	Spitzbegr.: 2(l) Urin Schichtende	370 15mg/l (1- Methoxypropan-2-on)
Aceton	67-64-1	AGW	Spitzbegr.: 2(l)	1210

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Lack

Version:1.0/DE

Druckdatum:06.09.2023

Spezifikation: G371

Seite 4 von 6

überarbeitet am:06.09.2023

Butylacetat	123-86-4	BGW	Urin Schichtende	80mg/l (Aceton)
1-Butanol	71-36-3	AGW	Spitzbegr.: 2(l)	300
		AGW	Spitzbegr.: 1(l)	310

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1. Atemschutz: Arbeiten unter einem gut wirksamen Laborabzug.

8.3.2. Handschutz: Schutzhandschuhe tragen (lösemittelresistent)

8.3.3. Augenschutz: Schutzbrille tragen

8.3.4. Körperschutz: Geschlossene Laborkleidung im Labor ist ausreichend.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: schwarz

Geruch: angenehm, leicht aromatisch

9.2. Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	~ - 40		
Siedepunkt (°C)	~150		
Flammpunkt (°C)	~ 16		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (°C)	n.a.		
Dichte (g/cm ³)	n.a.		
Schüttdichte (kg/m ³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	Wenig mischbar.		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	n.a.		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben

Die Zubereitung ist nicht explosiv!

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Die Zubereitung ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht gefährlich reaktiv.

10.2. Stabilität:

Unter Normalbedingungen und bestimmungsgemäßem Gebrauch ist die Zubereitung stabil.

10.14. Zu vermeidende Bedingungen:

Thermischer Zersetzungspunkt: ~16 °C

Wärmeproduktionsrate: n.a.

Bemerkung: von Zündquellen fernhalten

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

Brand, offene Feuer, Raucherzonen

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

CO₂; CO, Chromverbindungen

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen

11.1.1. Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung
11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch				
Nach Verschlucken: LD ₅₀ oral	Ratte	4300mg/kg		Xylol
	LD ₅₀ oral	790mg/kg		1-Butanol
Nach Hautkontakt: LD ₅₀ dermal	Kanin.	4500mg/kg		Xylol
	LD ₅₀ dermal	3400mg/kg		1-Butanol
Nach Einatmen: LD ₅₀ inhalativ	Ratte	8000mg/l		1-Butanol

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Lack

Version:1.0/DE

Druckdatum:06.09.2023

Spezifikation: G371

Seite 5 von 6

überarbeitet am:06.09.2023

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung: n.a.

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: n.a.

Nach Einatmen: n.a.

Bemerkung: keine Daten

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: LDLo oral Mensch 50mg/kg

Subakute inhalative Toxizität: n.a.

Bewertung: keine Daten

Bemerkung: n.a.

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: n.a.

Mutagenität: n.a.

Reproduktionstoxizität: n.a.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: n.a.

11.2.2. Sonstige Beobachtungen: n.a.

11.3. Allgemeine Bemerkungen

. Die Zubereitung ist vorsichtig zu behandeln, da sie ein nennenswertes toxisches Potential besitzt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität:

Akut	Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung
------	------	---------	---------	---------------------

12.2. **Mobilität:** schlecht wasserlöslich

12.3. **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):** gut

12.4. **Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial):** gering, wegen der schlechten Wasserlöslichkeit

12.5. **Andere schädliche Wirkungen:** keine

12.6. **Gesamtbeurteilung:**

Die Zubereitung ist nicht ökotoxisch.

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. **Entsorgung/Abfall(Produkt):** Andere Lösemittel und Zubereitungen

EAK/AVV-Abfallschlüssel: 14 06 03

13.2. **Verpackungen:** wie Produkt

13.3. **Zusätzliche Hinweise:** Für die Verbrennung geeignet, da kein Halogen enthalten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT wird nach Xylol behandelt.

14.1. **Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):**

UN-Nummer: 1307

Offizielle Benennung für die Beförderung: Entzündbarer flüssiger Stoff (ERI-Card-Nr.:3-05)

Gefahrzettelnummer(n): 3

Verpackungsgruppe: III

14.2a **Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):**

UN-Nummer: 1307

Offizielle Benennung für die Beförderung: Entzündbarer flüssiger Stoff (ERI-Card-Nr.:3-05)

Gefahrzettelnummer(n): 3

Verpackungsgruppe: III

Meeresschadstoff: nein

14.2b **Seetransport (IBC-Code/GGVSee)**

Produktname: Entzündbarer flüssiger Stoff (ERI-Card-Nr.:3-05)

Verlangter Schiffstyp:

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Lack

Version:1.0/DE

Druckdatum:06.09.2023

Spezifikation: G371

Seite 6 von 6

überarbeitet am:06.09.2023

Verschmutzungskategorie:

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer: 1307

Offizielle Benennung für die Beförderung: Entzündbarer flüssiger Stoff (ERI-Card-Nr.:3-05)

Gefahrzettelnummer(n): 3

Verpackungsgruppe: III

14.4. Weitere Angaben: keine

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. Besondere Kennzeichnungsvorschrift: EG - Kennzeichnung.

15.2. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine

15.3. Störfallverordnung: keine

15.4. Wassergefährdungsklasse: WGK 3 wegen Xylol und Azofarbstoff/Chromkomplex

15.5. TA-Luft: Xylol : Emissionsklasse II (TA Luft 3.1.7)

15.6. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Technische Regeln für Gefahrstoffe: n.a.

Chemikalienverbotsverordnung: n.a.

Kosmetikverordnung: n.a.

16. Sonstige Angaben

Diese Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst.

Im Übrigen weisen wir daraufhin, dass unsere Produkte nicht unter das Reach-Reglement fallen, da unsere Lieferungen unter der Mengenschwelle von 1t/a bleiben.